



## **Demokratie verteidigen**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2024 gemäß § 24 GO BV folgende

### **3. Resolution**

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks spricht sich gegen jegliche Form des Extremismus aus.

#### **Begründung**

Ein Bekenntnis zur Ablehnung jeglichen Extremismus ist ein wichtiges Zeichen an alle Bevölkerungsschichten. Es ist nicht möglich eine Demokratie nur in eine Richtung zu verteidigen. Rechtsextreme Aktivitäten in Deutschland zu verurteilen ist richtig – wenn aber selbst der deutsche BKA-Präsident von einer „Zuspitzung der Bedrohungslage aus dem linken Spektrum“ spricht, und der Chef der deutschen Polizeigewerkschaft auf ein „einheitliches Vorgehen gegen linke Radikalisierung“ drängt, so ist klar, dass die Demokratie vor jeglichen Angriffen geschützt werden muss – nicht nur vor jenen, die ins politische Sichtfeld passen.

Nach einem Brandanschlag auf ein Tesla-Werk im März 2024, geht man in Deutschland sogar davon aus, dass 56 Prozent aller politisch motivierten Brandanschläge aus dem linksextremen Spektrum kommen. Öffentlich wirksame Taten, wie die auf das Tesla-Werk, bergen darüber hinaus auch die Gefahr von zunehmenden Nachahmungstätern. Leider sind Brandanschläge aus dem linksextremen Bereich auch in Österreich immer wieder trauriger Alltag – ob brennende Autos oder Böllerbeschuss.

Aus dem österreichischen Verfassungsschutzbericht 2023 geht eindeutig hervor, dass nicht nur Rechtsextremismus, sondern auch Linksextremismus und islamistischer Extremismus eine Gefahr für die Sicherheit des Rechtsstaates darstellen. Im Bereich des islamistischen Radikalismus stellen die größte Bedrohung „radikalisierte Einzeltäter“ dar, die teilweise noch aus den Gefängnissen heraus weiterradikalisieren. Darüber hinaus wird Österreich aber auch in den Propaganda-Medien von Al-Qaida und "Islamischer Staat" (IS) als mögliches Angriffsziel genannt. Der Innenminister hebt in seinem Bericht gesondert hervor, dass auch Antisemitismus zunehmend aus der linksextremen, aber auch der islamistischen Szene zu vermieden ist.



Quellen:

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bka-praesident-linksextremismus-zunehmend-bedrohlicher-19594020.html>

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2024-03/polizei-gewerkschaft-radikalisierung-linksextremismus-konzept-bekaempfung>

<https://www.derstandard.de/story/3000000220315/staatschutz-sieht-sich-durch-rechts-und-linksextremismus-gefordert>

<https://kurier.at/chronik/wien/nach-krawallen-in-leipzig-linke-warfen-boeller-auf-botschaft-in-wien/402475343>

<https://www.derstandard.at/story/2000135527005/linksextremer-tathintergrund-nach-nach-brandanschlag-auf-wiener-polizeiautos-vermutet>

KO Michael Oberlechner, MA

BR Britta Stumpf, BA

BR Heike Nepras